

**Zeitschrift:** Basler Beiträge zur Historischen Musikpraxis : Veröffentlichungen der Schola Cantorum Basiliensis

**Band:** 41 (2021)

**Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das Signet des Schwabe Verlags ist die Druckermarke der 1488 in Basel gegründeten Offizin Petri, des Ursprungs des heutigen Verlagshauses. Das Signet verweist auf die Anfänge des Buchdrucks und stammt aus dem Umkreis von Hans Holbein. Es illustriert die Bibelstelle Jeremia 23,29: «Ist mein Wort nicht wie Feuer, spricht der Herr, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmeisst?»

# BASLER BEITRÄGE ZUR HISTORISCHEN MUSIKPRAXIS

Herausgegeben von Thomas Drescher  
und Martin Kirnbauer

## Stimme – Instrument – Vokalität

### Blicke auf dynamische Beziehungen in der Alten Musik

Die Gesangsstimme stellte während Jahrhunderten das Vorbild für Musikinstrumente dar, etwa hinsichtlich des Ausdrucks und der Artikulation. Seit der Renaissance entstehen aber alternative Modelle von Vokalität, parallel dazu etabliert sich eine autonome Instrumentalmusik. Unter diesen Voraussetzungen ist das Verhältnis von Stimme und Instrument stets geprägt von Nachahmung und Konkurrenz, von Abgrenzung und gegenseitiger Beeinflussung. Die interdisziplinären Beiträge zeigen die kulturhistorischen Prägungen sowie die Kontinuitäten und Brüche in dieser dynamischen Beziehung.

**Martina Papiro** studierte Kunst- und Musikwissenschaft in Basel, Berlin und Florenz. Seit 2016 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin der Schola Cantorum Basiliensis / FHNW. Sie promovierte über die Druckgraphik zur Florentiner Festkultur; ihr Forschungsinteresse gilt dem Zusammenspiel der Künste.

Die *Basler Beiträge zur Historischen Musikpraxis* setzen das seit 1977 erscheinende *Basler Jahrbuch für Historische Musikpraxis* fort. Die von der Schola Cantorum Basiliensis / FHNW herausgegebenen Beiträge dokumentieren die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit allen Bereichen der Historischen Musikpraxis. Jeder Band präsentiert Themenschwerpunkte aus Tagungen der Schola Cantorum Basiliensis, ergänzt durch freie Beiträge.

**SCHWABE VERLAG**

[www.schwabe.ch](http://www.schwabe.ch)

ISBN 978-3-7965-4078-3

